



Radz Fatz

Regeln Gruppen-Trainingsfahrten

Zusammen los, zusammen zurück:

Das ist unser Motto für gemeinsame Ausfahrten. Wir wollen in erster Linie sicher fahren und am gemeinsamen Sport Spaß haben. Einfache Absprachen helfen uns dabei. Gegenseitige Rücksichtnahme ist selbstverständlich. Das gilt besonders gegenüber Schwächeren, wie auch bei Pannen. Andere Verkehrsteilnehmer wollen genauso respektiert werden wie wir. Deshalb verhalten wir uns grundsätzlich freundlich und folgen der StVO.

Helm:

Das Tragen eines Helms versteht sich von selbst.

Strecke und Führung

Einer muss die Gruppe führen. Der Führungsfahrer gibt das Tempo vor und darf, außer bei längeren Anstiegen, nicht überholt werden. Der Führungsfahrer gibt hierzu die Strecke frei.

Geschlossener Verband:

Die Gruppe bleibt grundsätzlich zusammen. Wir fahren im „Geschlossenen Verband“ gemäß § 27 STVO in Zweierreihe grundsätzlich auf öffentlichen Straßen.

Achtsam sein

Achtet immer auf euren Vordermann, Flügelmann und den Verkehr. Wer unkonzentriert fährt, produziert Unfälle. Bitte dies auch beim Essen und Trinken beachten. Wir hinterlassen keinen Müll am Wegesrand.

Hintermann

Jeder achtet darauf ob sein Hintermann noch dabei ist oder Probleme hat.

Pannen

Deutliche Ansage von dem, den es getroffen hat. Durchrufen nach vorn. Bitte haltet Pumpe und passenden Schlauch (Ventillänge) bereit. Nach Möglichkeit auf Schlauchreifen verzichten.

Berg

Am Berg fährt jeder sein Tempo, der Verband wird vom Führungsfahrer aufgelöst. Auf der Bergkuppe wird gewartet bis die Gruppe wieder zusammen ist. Starke Fahrer dürfen gerne zum Schlussfahrer zurückfahren, um diesen nach oben zu fahren.

Auf der Abfahrt darf der Führungsfahrer nicht überholt werden.

|

Querstraßen

Wir möchten so wenig wie möglich halten. An Kreuzungen geben wir laut und deutlich mit dem Ruf „**FREI**“ dem direkt Nachfolgenden die Fahrt frei, wenn wir sicher sind, dass frei ist. Jeder Teilnehmer entscheidet jedoch selbstverantwortlich über eine Weiterfahrt. Falls Querverkehr kommt, dann Zeichen „**erhöhte Aufmerksamkeit**“ und „**STOP**“ rufen.

Stoppschild und Ampeln

Wir halten bei roten Ampeln und Stoppschildern. Wird die Gruppe auseinandergerissen dann Rufzeichen geben.

Wortlos verstehen - Zeichensprache

Deutliche Handzeichen bringen Sicherheit für alle. Deshalb fängt der erste der Gruppe frühzeitig mit den Handzeichen an, alle anderen geben sofort weiter (siehe Bilder).

